

Exkurs: Messung der Gesamtanlagen-effektivität als Fundament für Predictive Maintenance

Lohnt sich eine OEE-Analyse? Darauf kennt Heinz-Joachim Schulte, Gründer des OEE-Institutes in Much, die Antwort:

»Nach meinen Messerfahrungen ist eine Verdopplung der Produktivität bei den meisten Maschinen absolut realistisch. Deshalb lohnt sich die Überprüfung des Produktionsprozesses auf jeden Fall.« Ein reales Beispiel: Eine Maschine wird in drei Schichten betrieben. In jeder Schicht ruht die Maschine für insgesamt 20 Minuten, weil ein manueller Behälterwechsel ansteht. Das summiert sich zu 60 Minuten täglich. Auf's Jahr gerechnet fällt die Maschine somit für mehr als 10 Tage aus.

Die Analyse des Technischen Handels führte zu einer Veränderung im Arbeitsablauf und ergibt am Ende ein Einsparpotential von 252.000 Euro p. a. »Es ist eine weitere Maschine in der Maschine versteckt«, kommentiert Schulte augenzwinkernd. Daher empfiehlt es sich aus seiner Sicht, die Messung der OEE als Fundament für PM zu nutzen.

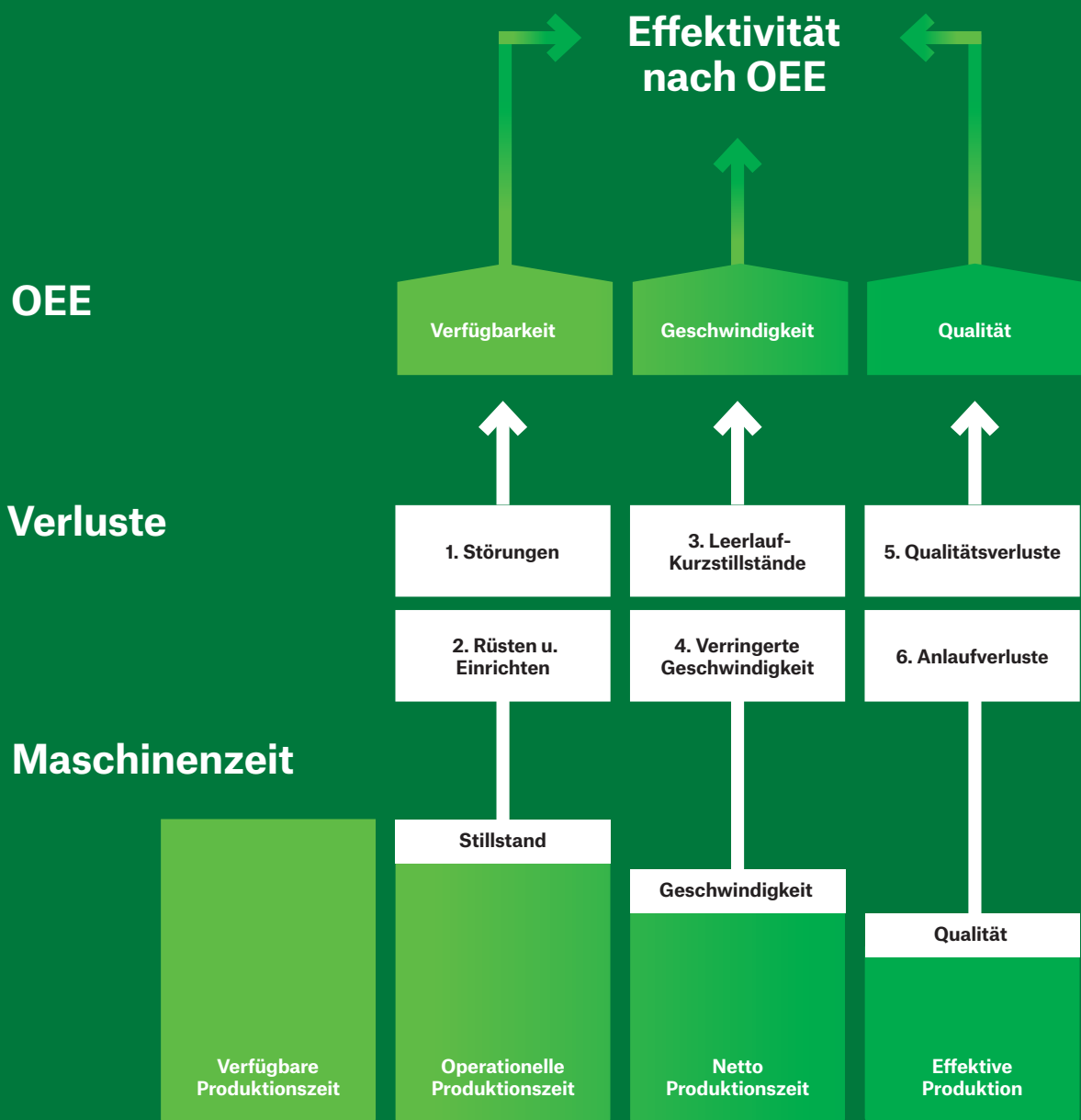


Nach meinen Messerfahrungen ist eine Verdopplung der Produktivität bei den meisten Maschinen absolut realistisch.



△ Heinz-Joachim Schulte,
Gründer des OEE-Institutes
in Much

Was ist Overall Equipment Effectiveness (OEE)?



△ Quelle: OEE-Institute